

No. 177

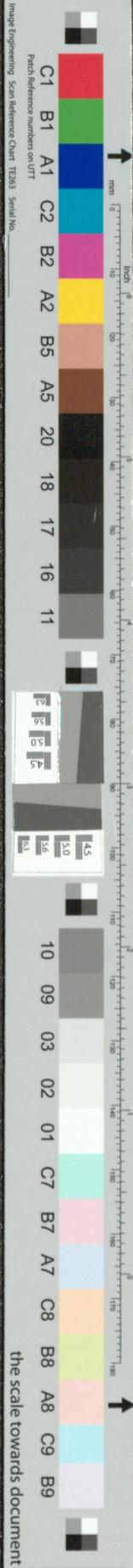
Der Rat Pels, dessen Frau und Sohn Kanonikus Pels bekennen
den Erben des Sacellan du Büss eine Schuld von 170 Reichstalern
Xanten, 1732 Juni 16

s. Beiheftungen mit Original-Obligation der Eheleute Pels
vom 13.8.1720.



In Namen Unserer Lieblichen Erb- und Fürstlichen Erbkammer
 Und Rescripturum Joseph von Sauer und Johann Maria
 von Sandt Secretarius des Kaiserl. Capittulz alhier zu
 Xanten in qualität als Vollmächtigten Unserer küniglichen
 Erbkammer wirtlich Rath unserm Sacellari Dudsch zu Xanten
 auf Unserer Billigkeit verfahren Und zu Montefrings
 Hof anbrachten Augeneignung Und prostration
 der hierbey in originali angeführten assignation
 wegen Unserer i. octob. 1720 angegriffenen Capi-
 talis Und davor schuldig Residui aus dem forschschick-
 lichen Landdrostern zu Moers Und Königlichen
 Hofen Oberkammerherrn Johann von Wobeler 170
 Jahr fünf und zwanzig unierster Chiffre Indem
 es richtig sich laut dafur beywundlichen quittung
 Und Cession für Unserer Guetigkeit und eingelöst
 Und der Erbkammer Dudsch i. d. d. wir diese summe
 abgeben dreyßig sechsen nicht im stande sind: also
 curation Und Anweisung für obge summa Unserer
 170. unierster i. wir billig: Vorlangem, so be-
 wir nicht allein aus mangel folgender Dudsch Und
 der obge primordial obligation de dato i. octob.
 1720 absq. ulla novatione diese fünf und zwanzig
 unierster liquide schuldig zu seyn, Indem
 Anweisung auf dieselben mit vier pro cento
 jährlich zu Suspensionem Und Vorfließen
 Unserer diese summa nach Vorlauff nicht Jahr
 fünf i. immasem das Capital länger nicht ausz-
 geben sollen, ohne Vorwissen und denunciation
 creditoribus, oder unser Mandataris h. Secretaris
 von Sandt

1732 Juni 16



Summe mit der Frau Catharina
 in der Qualität als Castellanus
 facultatis etc. da das die von
 professori rursus quibusdam
 von Hundert und zehntzig
 Schillingen und abzugeben ist,
 dass das Castellanus
 muss abgeben dieses gültigen,
 welches an dem
 alle die proventus an dem
 von dem Hofe, das die
 per mille von dem, und
 falls die Frau H. Cath.
 approbirt werden soll,
 1720, die Frau H. Cath.
 was, es ist alle
 will, in der Stadt
 1720.

M. Wobersing
 Landt Doctor zu Möers.

Quia in meo
 etiam in
 ego
 etc.



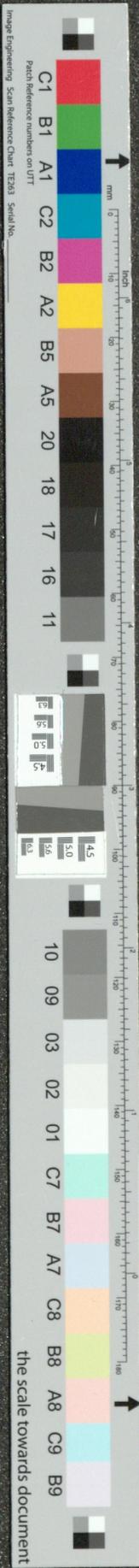
Wir endosuntergeschriebene Henrich Wilhelm pels
 durcht. Bischoff zu munster, und paverborn, Hartzog in
 Baijeren, Rath, und Agent, Mediator dero Rittersch.
 malteser Ordens Commenthureij St. joans
 zu weffel, und Anna Otilia von de sandt
 Eheleuth, Bekennen hiermit
 fur uns, und unsere Erben wegen gekhnte, und zu
 tanch empfangenen gelt
 tuchgentlich schuldig zu sein an unsere
 frau Niolt margareta de
 Dause, ihren Erben, oder an dem
 richtigen Vorgeijern dieser
 Obligation eine Capital summa zu
 Sesshundert Reichsthaler jeder zu
 seschsig stb. Rheinisch
 gerechnet, welche wir Debitores
 versprechen an die frau
 Creditrici, oder ihres Erben zu
 restitieren mit ein Jahr
 pension zu vierhundert
 par cento auffem ersten tag
 octobris des nextkuffstigen
 Ein, und zwantzigsten
 Tage jedes jahrs, und in
 fall einer langere verzögerung
 also weiters jahrl: zu
 verpensioniren bis der
 völlige restitution oder
 ablosung, da man bevoeren
 drei monat der einer abn
 dem anderen, wer von beide
 seithe der offer solches zu
 thun willens sein mögte, vor
 besagten Hauptsumman
 deruntieren, oder auff
 kündige sate, alles unter
 Verbinterus unserer
 Eheleuthens respectiva
 persohnen, gegen wäerttliche
 und zu kuffstigen güther,
 mit submission von die
 selbige wie dem rechten
 nach gebrauchlich und
 renuntiation aller, und
 jeglicher Beneficien,
 privilegien, und Excep
 tionis non numerate
 pecunie, ohne gefehre zu
 wahrer urhanden haben
 wir obenermette Eheleuth
 Debitores diese unse
 obligation eigenthanig
 unterschrieben in der
 Commenthureij St. joans
 zu weffel den 18ten
 augusti 1720.

Henr. Wilhelm pels,
 A. Otilia von de sandt

Recognition des 170 rthrs
Capital
zu befrucht
von sämtl. folgenden Herren
Sacellani Du. Bischoffs

Resignat
auf H. Rath Dets, des Herrn
Erzbischoffs und H. Johann Caspar
Dets.
d. 16. Junij 1732

P. J. f. h. Sec. v. de Sauer
mandatarium H. Erzbischoffs
Sacellani Du. Bischoffs 1732.
21 Julij 1732. Xanten



Archiv der Familie Hollands – Urkunden Nr. 20

1732 Juli 14

Vor *Johannes Arnold Gruseman*, preußischer Kriegs- und Domänenrat sowie Hofrichter, ferner vor den Schöffen *Werner Paß* und *Bernhard Diepraem*, Erblaten des Bischofshofes zu Xanten, überträgt *Geselina Boegels*, die Witwe des Stiftssekretärs *Wilhelm Janßen*, das als Hohe Kämpchen bzw. „*Bonncampf*“ genannte Landstück, gelegen im Hanselaer („*Hanßeler*“), an *Diederich Hollantz* und seine Ehefrau *Altgen van Acken*. Das Land ist leibgewinnrührig vom Bischofshof.

Original, Papier, 3 Siegel des Johannes Arnold Grusemann und der Schöffen.